

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 39 (1932)

Heft: 10

Rubrik: Industrielle Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Betriebs-Uebersicht der Seidentrocknungs-Anstalt Zürich

Im Monat August 1932 wurden behandelt:

Seidensorten	Französische. Syrie, Brousse, Tussah etc.	Italienische	Canton	China weiß	China gelb	Japan weiß	Japan gelb	Total	August 1931
	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo
Organzin	777	1,289	—	—	39	—	—	2,105	3,155
Trame	105	25	15	125	—	714	—	984	2,133
Grège	128	2,679	—	1,658	100	7,278	5,318	17,161	5,977
Crêpe	—	395	176	—	—	32	—	603	3,375
Kunstseide	—	—	—	—	—	—	—	—	6,768
Kunstseide-Crêpe .	—	—	—	—	—	—	—	—	1,690
	1,010	4,388	191	1,783	139	8,024	5,318	20,853	23,098

Sorte	Titrierungen		Zwirn	Stärke u. Elastizität	Nach- messungen	Ab- kochungen	Analysen	Baumwolle kg 10
	Nr.	Anzahl der Proben	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	
Organzin	42	1,250	9	12	—	2	—	Der Direktor: Bader.
Trame	21	453	2	—	—	—	—	
Grège	395	11,680	—	2	—	2	—	
Crêpe	10	289	5	—	—	—	16	
Kunstseide	3	60	9	16	—	—	2	
Kunstseide-Crêpe .	5	146	13	10	—	—	4	
	476	13,878	38	40	—	4	22	

hierüber in der Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“ folgende Zusammenstellung:

	Zahl der Stellensuchenden		
	Ende August 1931	Ende Juli 1932	Ende August 1932
Seidenindustrie	1015	2356	2322
davon Seidenbandindustrie	629	815	814
Baumwollindustrie	321	839	1046
Stickerei	548	1596	1667
Bleicherei, Färberei, Appretur	119	361	346
Uebrig Textilverindustrie	91	286	307
Zusammen	2094	5438	5688

	Zahl der offenen Stellen		
	Ende August 1931	Ende Juli 1932	Ende August 1932
Seidenindustrie	9	6	13
davon Seidenbandindustrie	—	—	—
Baumwollindustrie	54	15	17
Stickerei	—	8	15
Bleicherei, Färberei, Appretur	1	—	—
Uebrig Textilverindustrie	8	5	43
Zusammen	112	34	88

Dazu bemerkt das Bundesamt für Handel, Industrie und Gewerbe: Im Berichtsmontat ist eine weitere Zunahme der Zahl der Stellensuchenden um 250 (auf 5688) festzustellen. Die Zunahme trifft vor allem die Baumwollindustrie (Baumwollweberei) und die Stickereiindustrie. In einigen Zweigen der Seidenindustrie wie auch in der Baumwolldruckerei ist eine leichte Besserung der Arbeitsmarktlage eingetreten. Trotz der verhältnismäßig großen Zahl von arbeitslosen Textilarbeitern und -arbeiterinnen stößt die Beschaffung von einheimischen Arbeitskräften, vor allem wenn der Stellenantritt einen Wohnortwechsel bedingt, häufig auf große Schwierigkeiten. Auch Bestrebungen der Ueberleitung von jüngeren arbeitslosen Textilarbeiterinnen in aufnahmefähige verwandte Berufe (Kunstseidenindustrie, Wäschefabrikation usw.) haben bis jetzt verhältnismäßig geringe Erfolge gezeigt.

England

Ende des Textilarbeiterstreiks. Nach etwas mehr als vierwöchiger Streikdauer ist zwischen den Spinnerei- und Webereiunternehmen in Lancashire und der Arbeiterschaft eine Einigung erzielt worden. Die Verhandlungen gestalteten sich sehr schwierig, fanden aber schließlich eine Kompromißlösung, wo-

bei die Arbeiterschaft allerdings einen Lohnabbau zugestehen mußte. Die Arbeit ist am 28. September wieder aufgenommen worden.

Tschechoslowakei

Stillegung einer Kunstseidenfabrik. Die einzige Kunstseidenfabrik in der Tschechoslowakei, die Fabrik in Szenicz, hat, wie der Presse zu entnehmen ist, die Arbeiterschaft entlassen und den Betrieb eingestellt. Die Fabrik wurde im Jahr 1920 mit einem Kapital von 2 Millionen Kronen ins Leben gerufen und unterstand der technischen Leitung der Cellulose-Aktiengesellschaft in Sillain. Im Jahr 1930 wurde das Kapital auf 12 Millionen Kronen erhöht und es hätte eine weitere Heraufsetzung auf 22 Millionen erfahren sollen, die nun unterblieben ist. Die Fabrik beschäftigte ursprünglich 1200 Arbeiter und hatte eine Tagesproduktion von 2000 kg. Ihr Erzeugnis wurde in der Hauptsache in der Tschechoslowakei, aber auch in Oesterreich, der Schweiz, Jugoslawien und überseeischen Ländern abgesetzt.

Vereinigte Staaten von Nordamerika

Besserung der Lage in der amerikanischen Kunstseidenindustrie. Nach Meldungen aus der amerikanischen Kunstseidenindustrie ist in den letzten Wochen eine erhebliche Besserung dieses Industriezweiges eingetreten. Während sich einerseits die Vorräte infolge der zeitweisen Betriebsstilllegungen fast aller großen Konzerne beträchtlich verringerten, hat sich auf der anderen Seite eine überraschend große Nachfrage eingestellt. Die führenden Kunstseidenproduzenten haben im Zusammenhang damit ihre Produktion wieder gesteigert, wenn natürlich auch vorläufig nicht an eine vollkommene Ausnutzung des Leistungsvermögens der Werke gedacht werden kann. Die American Glanzstoff Corporation, die ihren Betrieb im Juli wieder aufgenommen hat, stellt laufend neue Arbeitskräfte ein. Auch die American Bemberg Corporation hat in ihrer Fabrik in Tennessee wieder zu arbeiten begonnen, während die American Enka Corporation sowohl wie einige andere große Kunstseidenerzeuger sogar mit voller Kapazität produzieren. T. K.

Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Aufträgen die Inserenten dieses Blattes und nehmen Sie bei Ihren allfälligen Bestellungen immer Bezug auf dasselbe.